

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bernhard der Heilige, Markgraf von Baden

Bernhard <II., Baden, Markgraf>

Baden, 1858

Ablassgebete

[urn:nbn:de:bsz:31-108365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108365)

Aufmerksamkeit, mit meinen Mahlzeiten die Mäßigkeit, mit meinen Geschäften die Pünktlichkeit, und mit meinen Entschlüssen die Standhaftigkeit zu verbinden.

Herr! mit deiner Gnade möge ich stets Sorge tragen, daß mein Gewissen rein, mein Aeußeres anständig, meine Unterhaltung erbauend, und mein Betragen geregelt sei.

Möge ich mich ohne Unterlaß befeßen, die Natur zu händigen, der Gnade nachzuhelfen, das Gesetz zu beobachten, und die ewige Seligkeit zu verdienen.

Mein Gott! mache mir klar, wie klein die Erde ist, und wie groß der Himmel; wie kurz die Zeit, und wie lang die Ewigkeit; wie streng deine Strafen, und wie überfließend reich deine Belohnungen sind.

Verleihe mir, o Gott! die Gnade, daß ich mich durch ein christliches Leben zum Tode vorbereite, deinen Strafgerichten zuvorkomme, der Hölle entgehe, und endlich den Himmel erlange durch Jesum Christum unsern Herrn! Amen.

Ablafßgebete.

Um einen vollkommenen Ablafß zu gewinnen, wird in der Regel erfordert, daß man würdig beichte und communicire, und ein Gebet nach der Meinung des Papystes verrichte, nämlich zur Erhöhung der heiligen katholischen Kirche, Ausrottung der Irrlehren und Erhaltung des Friedens unter den christlichen Fürsten. Dazu dient folgendes Gebet:

Gott der Barmherzigkeit! ich hoffe zwar, daß du mir in der heiligen Beicht die Sünden nachge-

lassen hast, und daß du mich nicht einst wegen derselben mit der ewigen Verwerfung bestrafen wirst. Allein wenn mir auch die ewige Strafe geschenkt ist, so bleibt doch noch die zeitliche in diesem oder in dem andern Leben zu befürchten. Darum wende ich mich an deine grundlose Barmherzigkeit, und bitte dich mit bußfertigem und zerknirschtem Herzen, du wollest in Ansehung der unendlichen Verdienste deines Sohnes und der Genugthuung aller Heiligen mir auch die Nachlassung der zeitlichen Strafen gnadenreich gewähren. In dieser Meinung will ich nun das von der Kirche vorgeschriebene Gebet andächtig verrichten.

Ist es deine Absicht, den Ablass für die armen Seelen im Fegfeuer zu gewinnen, so verrichte statt des obigen, folgendes Gebet:

O unendlich barmherziger Gott! erbarme dich der Seelen aller abgestorbenen Christgläubigen, welche wegen ihrer Sünden im Fegfeuer noch zurückgehalten werden, namentlich der Seele des N. N. Zum Ersatz für das, was sie deiner Gerechtigkeit noch schuldig sind, opfere ich dir alles auf, was dein geliebter Sohn auf Erden gethan und gelitten hat. Nimm an, o gnädigster Vater! für ihre Versäumnisse und Nachlässigkeiten den Ueberschuß seiner guten Werke und Verdienste; für die Beleidigungen, die sie dir zugesügt, die Peinen, Schmerzen, Wunden und Leiden, die er für sie ausgestanden, und für die Strafen, die sie noch zu leiden haben, den bittern Tod, in den er für uns gegangen ist. Laß ein kostbares, auch für sie vergossenes Blut ihnen

zur Reinigung, Erquickung und Erlösung gereichen. Erzeige ihnen, o himmlischer Vater! deine unendliche Barmherzigkeit und nimm sie auf zu dir in die ewige Ruhe, damit sie dich im Himmel mit deinen Heiligen ohne Unterlaß loben und preisen. Amen.

1. O Gott! du höchster Hirt und Vater der Gläubigen! der du durch deinen hl. Geist den ganzen Leib der Kirche leitest und heiligest, und durch Jesum Christum die Herrlichkeit deines Namens allen Völkern kund gemacht hast, erhalte und befördere das Werk deiner Erbarmung, damit deine heilige Kirche wachse in allem Guten, und sich ausbreite über die ganze Erde, und in dem Bekenntnisse deines heiligen Namens standhaft ausharre.

Daß du deine heilige Kirche behüten und erhalten wollest; wir bitten dich, erhöre uns. Vater unser &c. Begrüßet seist du &c.

2. Allmächtiger, ewiger Gott! der du Alle zur Seligkeit berufest, und nicht willst, daß Einer verloren gehe, siehe gnädig herab auf die Seelen, welche die Arglist des bösen Feindes betrogen hat. Mache, daß alle Spaltungen und Trennungen unter dem christlichen Volke gänzlich aufhören. Oeffne den Verirrten die Augen, daß sie allen Irthümern entsagen, zur Einheit deiner Wahrheit zurückkehren, und durch treue Befolgung derselben das ewige Leben erlangen durch Christum unsern Herrn.

Daß du die Feinde deiner heiligen Kirche demüthigen und bekehren wollest; wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser &c. Begrüßet seist du &c.

3. O G
Gnädigkeit li
deinen Dien
krieger, Unt
bigen in v
deinen mä

Daß du
den und wo
dich, erhö
du &c.

4. Göt
ich empfeh
nen Stellu
und erfüll
Beste der
beschränke
jederzeit

Daß
alle Säu
erhalten u
unser &c.
Gott Vat

O G
als ein f
Lanze vor
neu geich
deine Kir
Freudig

3. O Gott! der du den Frieden gibst, und die Einigkeit liebest, verleihe allen christlichen Fürsten, deinen Dienern, vollkommene Eintracht, entferne alle Kriege, Unruhen und Zwistigkeiten, damit deine Gläubigen in vollkommener Freiheit des Glaubens dir dienen mögen.

Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest; wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser 2c. Begrüßet seist du 2c.

4. Höchster und ewiger Hirt, Jesus Christus! ich empfehle dir unsern heiligen Vater N. N., deinen Stellvertreter auf Erden. Erhöre seine Gebete und erfülle seine Wünsche, die deine Ehre und das Beste der Kirche bezwecken. Leite, erleuchte, stärke, beschirme und unterstütze ihn, damit er der Kirche jederzeit würdig vorstehe.

Daß du den apostolischen obersten Hirten, und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest; wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser 2c. Begrüßet seist du 2c. Ich glaube an Gott Vater 2c.

Erneuerung der Taufgelübde.

O Gott! durch deine erbarmende Liebe bin ich als ein schwaches unmündiges Kind in der heiligen Taufe von Sünden gereinigt, zu deinem Ebenbilde neu geschaffen, durch deine Gnade geheiligt und in deine Kirche aufgenommen worden.

Freudig bekenne ich meinen Glauben an dich, o